



# Binnenschifffahrt

DAS MAGAZIN FÜR TECHNIK UND LOGISTIK

Heft 1 / 2016 – S. 49

Wasserstraßen | Häfen

## Nürnberg bekommt neuen Flusskreuzfahrthafen

Der Bau des neuen Personenschiffahrtshafens für Kabinen-Kreuzfahrtschiffe am Europakai des Main-Donau-Kanals in Nürnberg gewinnt weiter an Kontur: Im vergangenen Jahr wurden im ersten Bauabschnitt die wasser- und landseitigen Maßnahmen weitgehend abgeschlossen, technische Bauwerke sowie die Elektro- und Trinkwasserversorgungssysteme sind installiert.

Nürnbergers Wirtschaftsreferent Michael Fraas, der auch Vorsitzender des Deutschen Wasserstraßen- und Schifffahrtsvereins Rhein-Main-Donau e.V. ist, sagt hierzu: »Angesichts der positiven Marktentwicklung der Flusskreuzfahrten ist es unabdingbar, einen Personenschiffahrtshafen zu bauen, der die bisherige provisorische Anlegestelle ersetzt. Flusskreuzfahrten sind ein wichtiges touristisches Segment, das wir weiter erschließen wollen.«

Die Zahl der Anlegevorgänge erhöhte sich im vergangenen Jahr um etwa 50 auf rund 1.000. Im Jahr 2014 gab es 946 und im Jahr 2013 708 Schiffsankünfte – vor zehn

Jahren waren nur es 400. Fraas sieht die Flusskreuzfahrten auch als Wirtschaftsfaktor. Im Schnitt gibt ein Passagier rund 30 € pro Tag beim Besuch in Nürnberg aus. Dazu kommen noch – schwer abschätzbare – Zusatzwertschöpfungen durch Dienstleister, Ver- und Entsorgung von Schiffen oder auch durch den Kauf frischer, saisonaler Lebensmittel für die Bordküchen.

Die Investitionssumme für den neuen Hafen mit insgesamt zehn Liegestellen auf einer Länge von 1,4 km beträgt den Angaben zufolge 10,5 Mio. €. Davon trägt der Freistaat Bayern 3 Mio. €. Die Inbetriebnahme soll voraussichtlich im Frühjahr 2016 erfolgen, im Anschluss an die geplanten Schleusenreparaturen entlang des Main-Donau-Kanals. ■



Foto: wikipedia

Flusskreuzfahrten sind für Nürnberg ein wichtiges touristisches Segment